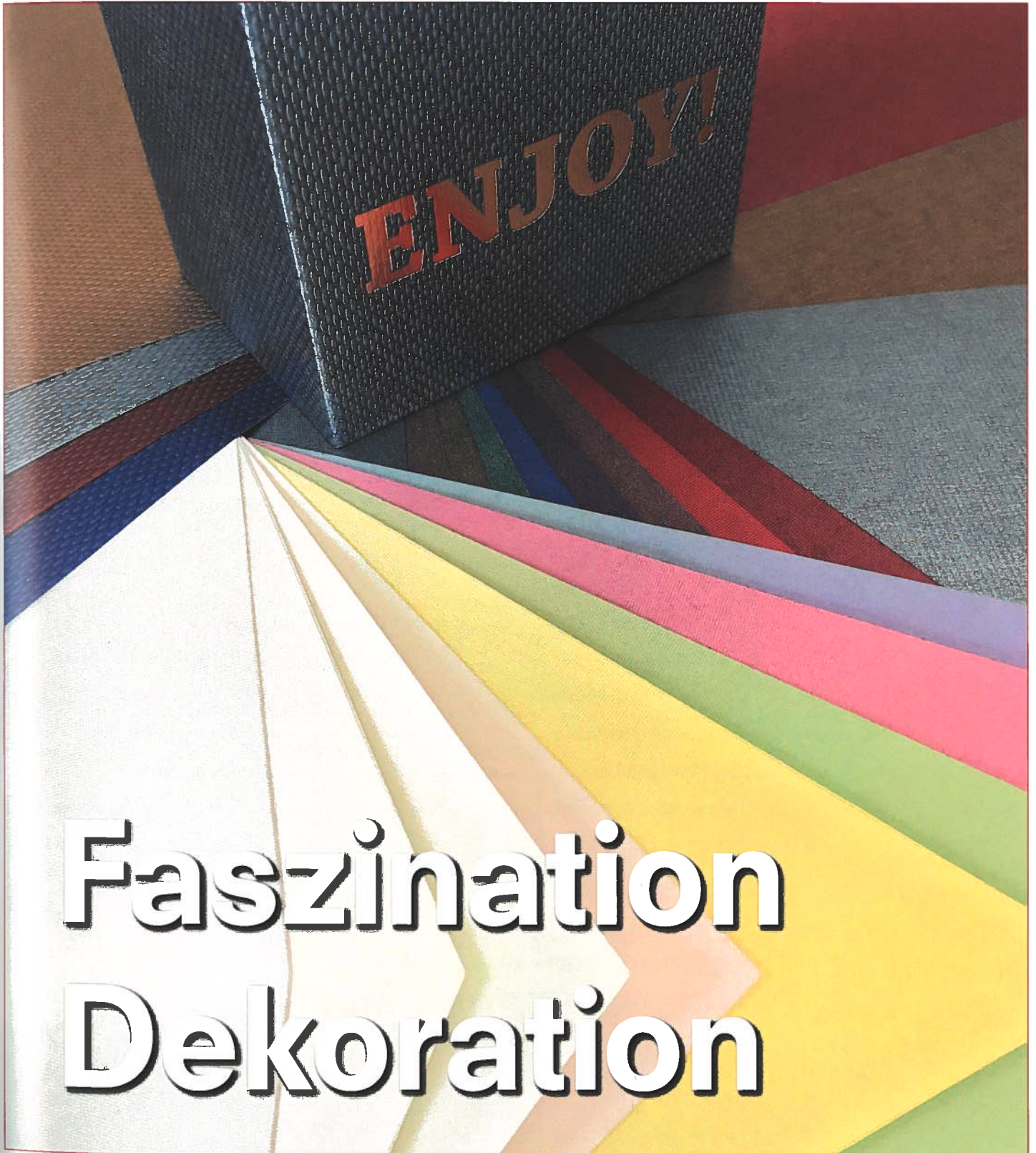


# bindereport

Fachmagazin für Buchbinderei und Druckverarbeitung

[www.bindereport.de](http://www.bindereport.de)



## Faszination Dekoration

**TECHNIK – SCHWERPUNKT**  
Varianten-Vielfalt der Materialien

**TECHNIK – SCHWERPUNKT**  
Verpackung, Logistik, Versandraum



# Anspruchsvolle Sonderlösungen

Die Richard Mayer Buchbinderei GmbH (Esslingen/Zell) baut den Geschäftsbereich der Papierveredelung mit dem individuellen Buchschnitt deutlich aus.



Geschäftsführer Frieder Mayer (r.) und Gerald Schlegel.

FOTOS (3): FRANK BAIER

Die im Großraum Stuttgart ansässige Buchbinderei stellt sich schon seit Jahren erfolgreich mit zwei Geschäftsbereichen auf: mit der Papierveredelung in Form des Buchschnitts in Lohnarbeit sowie der Sonderproduktion von Büchern, Kassetten und Mappen. Druckereien und Buchbindereien, Verlage, Agenturen sowie Industrie-Unternehmen gehören zu den Auftraggebern des Spezialbetriebes, der sich damit einen eigenen Kundenstamm mit sehr hohen Anforderungen an ihre Printprodukte aufgebaut hat. Die Experten der Richard Mayer Buchbinderei GmbH erfüllen diese Ansprüche mit intelligenten Lösungen infolge langjähriger Erfahrung und stellen mit hohem Innovationsgeist unterschiedliche Buchprojekte in solider handwerklicher Qualität her.

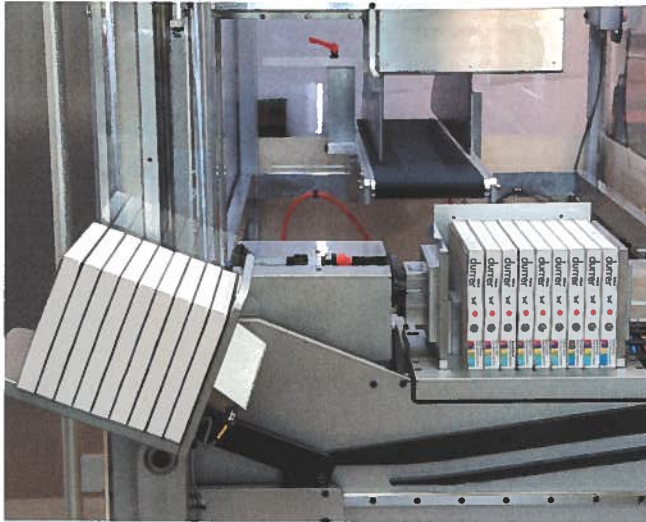
## Industrieller Digital-Farbschnitt

Besonders mit dem Folienschnitt und Farbschnitt auf den Buchblock-Kanten befindet sich die Buchbinderei in einer sehr attraktiven Nische der Papierveredelung. Verschiedene Farbfolien und Farbtöne, darunter mit Diffraktions- oder Metallic-Effekten, gedruckt



Neue Digitaldruck-Farbschnitt-Maschine „Digi-B“.  
FOTOS (2): DURRER





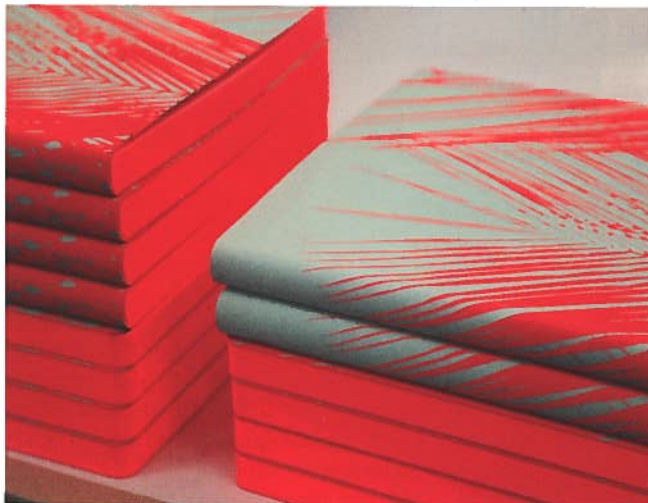
Buchblocks während des Workflows auf der neuen Durrer-Maschine.

te oder gespritzte Farbschnitte kommen zur Anwendung. Zahlreiche Bibelwerke erhalten seit Jahrzehnten einen schmückenden Gold- oder Silberschnitt – mit optionaler Punzierung, die eine hohe fachliche Kenntnis und handwerkliche Kompetenz erfordert. Verlagsprodukte wie Kunst- und Architektur-Editionen, Unternehmenspublikationen wie Geschäftsberichte oder Papeterie-Artikel wie Notizbücher werden in dieser repräsentativen Form aufgewertet.

„Während der Gold- oder Silberschnitt derzeit eine etwas geringere Nachfrage aufweist, ist im Gegensatz die Resonanz auf Sonder- und ‚Hausfarben‘ für den Farbschnitt gestiegen“, definiert Geschäftsführer Gerald Schlegel als klare Tendenz. Deswegen hat die Buchbinderei in eine Digitaldruck-Farbschnitt-Anlage investiert – und im September 2018 die neue, erst zu Jahresbeginn vom Schweizer Maschinenhersteller Durrer vorgestellte „Digi-B“ installiert. Hiermit wird ein beeindruckendes industrielles Niveau erreicht – die Takt-

leistung der vollautomatischen Inkjetdruck-Anlage liegt bei 800 – 1500 Stück pro Stunde, wobei ein Arbeitszyklus max. 90 Sekunden beträgt. Außerdem kann die Buchbinderei von einem großem Formatspektrum der Anlage (78 x 78 mm bis 432 x 520 mm) profitieren, die mit Logos, Texten und Fotos den individuellen Farbschnitt selbst kleinster Auflagen ermöglicht.

Der Folienschnitt und Farbschnitt stellt bei der Buchbinderei nicht die einzige Form der Buchveredelung dar. Ungefähr jeder achte Auftrag soll darin bestehen, den Rücken von Hardcover-Büchern zu bedrucken. Die Dienstleistung der Buchdeckenveredelung führt der Spe-



Leuchtfarben als eine moderne Farbschnitt-Variante auf Broschüren.

## i HINTERGRUND

### Tradition und Innovation in Esslingen

Richard und Manfred Mayer stehen für Tradition und Innovationsgeist von Buchbinderei-Unternehmen, die sich mit intelligenten Lösungen immer wieder neu erfinden. Richard Mayer gründete bereits 1946 in Stuttgart einen Betrieb, der später nach Esslingen/Neckar und nach Esslingen/Zell umzog. Manfred Mayer suchte in den 1960er und 1970er Jahren regelmäßig Nischen, um Artikel auf anderem Weg als in maschineller Weise herstellen zu können. Diese Philosophie der Schwaben wird auch heute mit stets neuen originellen Kreativitätspulsen erfüllt, sodass sie Alleinstellungsmerkmale im Vergleich mit dem Profil anderer Buchbindereien erkennen lässt. Manfred Mayer übergab 1997 das Unternehmen an seinen Sohn Frieder Mayer; die heutigen Eigentümer und Geschäftsführer sind Frieder Mayer und Gerald Schlegel.

Indessen produzieren zwei Unternehmen mit 25 Mitarbeitern auf 2300 Quadratmetern Fläche an der gleichen Adresse in Esslingen/Zell: die Manfred Mayer Sortimentsbuchbinderei GmbH, die Hochzeits- und Stammbücher (speziell hierfür gibt es einen kleinen Webshop), Zeitschriftenbände sowie kleinere Aufträge vorrangig für private Kunden fertigt, und die (von den Kapazitäten und der Mitarbeiterzahl größere) Richard Mayer Buchbinderei GmbH, die sich auf hochwertige Lösungen der Papierveredelung und auf Sonderanfertigungen von Buchprojekten spezialisiert hat. Zusätzlich sind 12 Mitarbeiter in der Tochtergesellschaft PMT s.r.o. in Prag (CZ) beschäftigt, die zuständig ist für Metallverarbeitung und lohnintensive Papierweiterverarbeitung. Dort werden aufwendige Beschläge hergestellt, wie besondere Buchecken, Buchschließen oder Medaillen, in Auflagen von etwa 2000 bis 20 000 Stück. Dazu gehört ein eigener Werkzeugbau sowie die Technik für die Oberflächenveredelung der Metallteile.

zialbetrieb im Siebdruck oder Tampondruck aus.

### Handwerkliche Sonderprodukte

Eine ebensolche Bedeutung wie der Geschäftsbereich Papierveredelung hat bei der Richard Mayer Buchbinderei die Sonderproduktion von Büchern, Kassetten und Mappen inne. Dabei



Werkzeug zur Verzierung der Innen- und Stehkanten von Buchdecken.



handelt es sich um mehrere einzelne, überwiegend handwerkliche Arbeitsschritte, bei denen die Mitarbeiter fachliche Erfahrung und Kompetenz unter Beweis stellen. Regelmäßig gilt es, Buchprojekte für Verlage oder die Industrie mit hohem handwerklichem Anspruch umzusetzen – meistens ist es eine Hardcover-Edition im Schubler oder im Inlay einer Kasette in hochwertiger Ausstattung mit veredelten Bestandteilen. Dass zum Beispiel Schubler horizontale Rundungen und unterteilte Fächer aufweisen, Kassetten ein Holzgestell und schräge Seitenteile oder sogar eine gebogene Acrylglashaupe enthalten können, macht den hohen Aufwand bei der Fertigung klar.

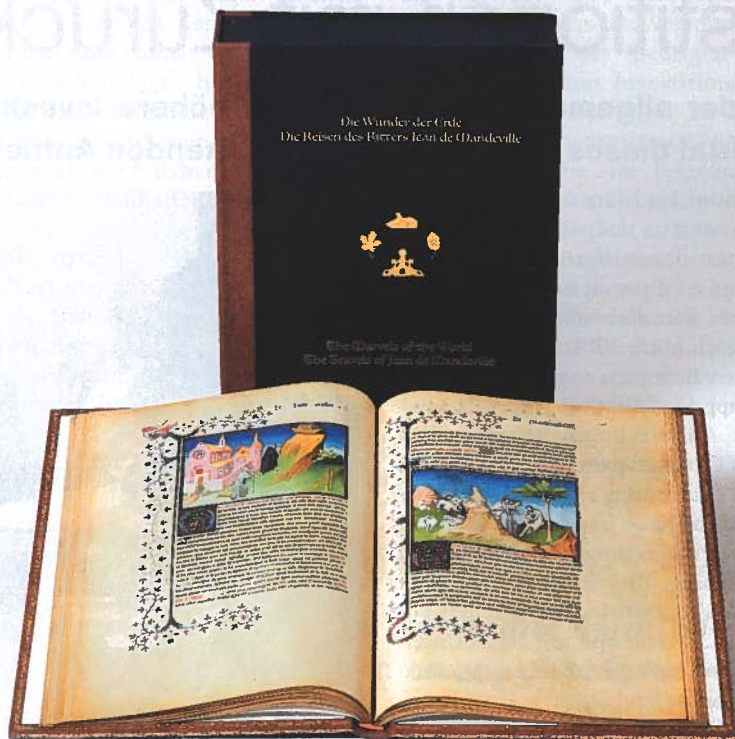
Indessen sind große Formate eine Spezialität: Buchdecken im offenen Format von bis zu 680 mm oder auch Buchblöcke in Fadenheftung bis max. 480 mm x 700 mm werden bei der Richard Mayer Buchbinderei verarbeitet. Experten der Buchbinderei überzeugen mit ihrem fachlichen Können, indem sie etwa bei in maschinellen Fadenheftung gebundenen Büchern durch überkreuzte Fäden die optische Anmutung einer Handheftung erreichen. Einbände werden mit Materialien wie Leder, Seide, Gewebe oder Papier bezogen und können zierende Prägungen über die Titelzeile hinaus erhalten. Prägungen von Ornamenten oder Vignetten sowie Vergoldungen von Schmuckelementen erfolgen nicht nur auf der Hardcover-Vorderseite – mitunter auch auf den Innenkanten und den Stehkanten von Buchdecken oder auf hinterlegten Bündeln des Hardcover-Rückens.

### Längerfristige Buchprojekte

Mehrere der mit handwerklich hohem Aufwand verbundenen Buchprojekte brauchen einen sprichwörtlich langen Atem. „Von der ersten Zeichnung über die Kalkulation anhand eines Dummys bis zum fertigen Buchprojekt vergeht eine Laufzeit von durchschnittlich neun Monaten bis zu zwei Jahren“, erklärt Geschäftsführer Frieder Mayer. Kunden überzeugt jedoch die Erfahrung, Innovationskraft und Expertise der Mitarbeiter des Hauses – sie kommen aus Verlagen, Kunst und Design sowie aus der Industrie – und aus Branchen wie Automotive, Mode und Textil. Aktuell liefert die Buchbinderei solche Sonderprodukte auch ins Ausland; zum Beispiel nach England, Italien, Spanien, nach Osteuropa und Übersee.

FRANK BAIER

Informationen:  
www.bubi-mayer.de



Faksimile-Edition „Die Wunder der Erde“: Format 300 x 420 mm, 88 Folios, 176 Seiten, 190 g/m<sup>2</sup>-, „Pergamenata“-Papier, Kaltfolien-Vergoldung, Bogenteile gestanz, Lagenfarbschnitt.

FOTOS (3): MÜLLER & SCHINDLER



Faksimile-Edition „Die Wunder der Erde“: Einband aus zweifarbigem Vollrindleder, 6 mm-Holzdeckel, unterlegte Bündel, Häubchen, Prägung, Stehkanten- und Innenkanten-Vergoldung.



Faksimile-Edition „Die Wunder der Erde“: Halbleder-Kassette mit einer Einlage für den Kommentarband.